

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Silvana**

**Weber, Carl Maria von  
Hiemer, Franz Karl**

**Berlin, [1812]**

No. 6.

**urn:nbn:de:bsz:31-55500**

sey.

Scheu.

No. 6.

KNIPS.

Pianoforte.

Ein Mädchen oh - ne Män - gel, der An - muth Mei - ster - stück, mit ei - nem Wort, ein En - gel, zeigt sich dem trunknen Blick. Voll hei - ßem Her - zensdran - ge be - wun - dert ihr die Wan - ge, die ei - ner Ro - se gleicht, die Zähne, Brust und Haa - re, fragt sichs nur ist die



Waa-re auch ächt? Viel-leicht! viel-leicht!

*Dal Segno.*

Ein Herrchen sieht man glänzen  
Es drängt sich dreist hervor,  
Und ist, bey Spiel und Tánzen,  
Der erste Matador.  
Es stutzt, darf man ihm trauen,  
Dem Teufel selbst die Klauen,  
Und wanket nicht und weicht.  
Doch hab' ich keine Kunde,  
Hälts in der Geisterstunde  
Auch Wort? Vielleicht, vielleicht.

Zwar Muth hätt' ich auf Ehre  
Und kämpfte wie ein Held,  
Wenn nur die Angst nicht wäre  
Die meistens mich befällt.  
Doch diese zerrt und schreiet,  
Vielleicht hast du's bereuet,  
Eh' du das Ziel erreicht.  
Drum liegt es klar am Tage  
Das Wort warum ich zage,  
Es heifst. Vielleicht, vielleicht.

## No. 7.

*Andante con moto.*

RUDOLPH  
und  
SILVANA.

Willst du nicht die - sen Auf - enthalt, mit ei - nem

Violoncello.

Pianoforte.

freundlicher ver - tau - schen? (Silvana verneint es.) Warum denn nicht? (Silvana deutet an, daß ihr diese Gegend lieb